Nachtsheim, den 28.09.2019

**Barrierefreies Pilgern im Mayener Stadtwald**

Liebe Mitglieder des **NETZWERK AUGENHÖHE – Begegnung „*pur*“**,
liebe Pilgerinnen und Pilger,
liebe Interessierte,

Das **NETZWERK AUGENHÖHE** lädt in Zusammenarbeit mit der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. zu einer Wanderung auf dem barrierefreien Pilgerweg ein.

Die Wanderung findet am Mittwoch, dem 23. Oktober statt. Wir treffen uns dazu um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz an der B 258 in der Nähe des Forsthauses Kürrenberg.

Wir gehen auf dem 3,3 km langen **„Mayener Rollstuhlweg“.** Unterwegs werden wir an Haltepunkten kurze Impulse zur Besinnung erfahren. Am **Hinterwaldparkplatz** werden wir für eine Rast anhalten. Wer möchte kann das zusammen mit uns tun mit seiner selbst mitgebrachten „Brotzeit“: schon ein Apfel mit Butterbrot und ein kleines Getränk können dann zur Gelegenheit werden, den kleinen Hunger zu stillen und unsere Begegnung zu vertiefen: bei vielen guten Gesprächen „auf Augenhöhe“. Der Parkplatz selbst ist auch durch PKW erreichbar.

Bei schlechtem Wetter ist ein „Treffen auf Augenhöhe“ in der St. Stephanus-Kirche und dem sich anschließenden Pfarrheim, in Nachtsheim, vorgesehen. Für diesen Fall sollte eine Telefonnummer oder Mailadresse bei uns hinterlegt werden.

Eine Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl ist bis zum 16.10.2019 erwünscht an:
Diakon Thomas Thomiczny; Mail: thomas.thomiczny@bgv-trier.de; Tel: 02651-492690
oder
Diakon Wolfgang Dröschel; Mail: diakon@droeschel.org; Tel: 02656-1333

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Teilnehmer bzw. teilnehmenden Gruppen sorgen selbst für die Anfahrt und die ausreichende Verpflegung der Teilnehmer. Auf angemessene Kleidung ist zu achten. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

**Die Anfahrt** erfolgt von Mayen kommend über die **B 258 in Richtung Nürburgring**. 150 m hinter der Abfahrt „Kürrenberg – Reudelsterz“ (Kreisel) finden Sie das **Hinweisschild zum Parkplatz**.

Nach der Pilgerwanderung erfolgt in der Regel eine Berichterstattung mit Foto. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Euch!

Thomas Thomiczny Wolfgang Dröschel